

**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Sernsprecher: 72 60 71

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Tgb.-Nr. Ar. 6/27/1
Dr.Gr./Tsch.

Ihr Schr. v. 31. I. 40.
Nr. 70/40.

28. Feb. 1940

70/40

164

Berlin-Steglitz, den 26. Feb. 1940
Grunewaldstraße 35

praes
resp

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n N W 7

Charlottenstrasse 41

Auf Grund Ihres Schreibens vom 31. Januar und der damit übersandten Honoraraufstellung für "Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters" Band III, 2 hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft ihre Bank beauftragt, auf das Postscheckkonto des Reichsinstituts Berlin 197 350 den Betrag von

RM 792.70 (Siebenhundertzweiundneunzig RM 70/oo)

zu überweisen. Nach Eingang der Zahlung erbittet die Forschungsgemeinschaft Empfangsbestätigung, sowie Quittung der Empfänger für die Verwendung des Betrages.

Heil Hitler!

i.A.:

Mewank

im Lager!
ablagern!